

Junges Ehrenamt im Ländlichen Raum

Herausforderungen und Perspektiven

10. Februar 2022, 15:00 – 17:00 Uhr



Baden-Württemberg

MINISTERIUM FÜR ERNÄHRUNG, LÄNDLICHEN RAUM
UND VERBRAUCHERSCHUTZ

Ablauf

- Einleitung des Ministers
- „Junges Ehrenamt im Ländlichen Raum“
Impulsvortrag von Dr. Mareike Alscher
- Erfolgsfaktoren für die Nachwuchsgewinnung
– Ansätze und Erfahrungen der Gewinnerprojekte
- Herausforderungen der Nachwuchsgewinnung
– Erfahrungen aus den geförderten Projekten
- Fazit des Ministers

Moderation: Hans-Ulrich Händel



Fit für's Ehrenamt

Projektpartner:

5 Vereine (Sport, Musik, Fasnacht), Federführung SC Hoppetenzell e.V.

Projektziel:

Junge Leute für's Ehrenamt begeistern

Projektumsetzung:

- Fragebogen zum Vereinsleben in 3 Gemeinden verteilt
- Zusammenarbeit mit einer Beratungsfirma
- Vermittlung von Werten, Selbstbild, Fremdbild
- Workshops online und physisch

Projektfazit:

- neue Impulse gesetzt während Corona
- Bewusstsein über die Wichtigkeit des Vereinslebens geschärft
- nur persönliche Ansprache der jungen Erwachsenen führt zum Erfolg
- Vorstandsposten im Verein sind nicht beliebt, schwierig zu besetzen
- Vereinsarbeit = hoher Zeitaufwand = viel Motivation / Leidenschaft muss vorhanden sein

Kontakt: <http://www.sc-hopp.de/>

APP BlauZONE
 Lagerfeuerabende
 Aktionen
 Seminare
 Interne Treffen

Puppentheater
 Musik Kinderfreizeiten
 Feste Kultur
Netzwerk
 Tipibau Kochen
 Videogruppe Streuobstwiesen
 Urban Gardening



HÄV Blaubeuren



Evangelisches Jugendwerk
 Bezirk Blaubeuren



Büro für
 Umwelt und
 Naturschutz
 Deutschland



PROJEKT
LoBiN
 LOKALES
 BILDUNGSNETZ
 BLAUBEUREN



Aktuelle Themen

Initiativen - Vereine

Werte - Struktur

Konkurrenz - Kooperation

Perspektive des Netzwerks

CORANA trennt

Junges Engagment

Kontakt: ejl@ejwue.de



Qualifizierung zum FreizeitRocker

Rebecca Lurtz
lurtz@lbv-
bw.de
0711 2140 135

Projektziele

- Gewinnung von ehrenamtlichen Freizeitleiter:innen
- Wiederaufleben der Juleica-Ausbildung in allen Verbänden
- Anschließende gemeinsame Jugendfreizeit/ Weiterführung Juleica

Projektdurchführung

- Juleica-Ausbildung (digital/Präsenz)
- Übungsleiterassistenten-ausbildung (Präsenz)
- Fokus: Bewegung, Ernährung, Natur
- Durchführungsort: Zoom, Schwäbische Bauernschule

Projektfazit

- Alle Projektziele konnten erreicht werden
- Voller Erfolg des Projekts
- Begeisterte Teilnehmende und Projektdurchführende

Unser Projekt finden Sie auch online auf www.freizeitrocker.de



Förderung im Ehrenamt

Zuchtverein Schwarzwälder Kaltblut e.V., IG 3 Seenbahn e.V. und 3 Seenbahn gGmbH

-) Projektziel:** Schaffung einer Nachhaltigen und regelmäßigen Zusammenarbeit der 3 Projektpartner unter Einbindung der Jugend.
-) Herangehensweise:** Sondieren von Gemeinsamkeiten, ableiten eines gemeinsamen Zieles.
-) Erfolgsfaktoren:** Tolle Projektpartner und Jugendliche, eine gemeinsame Vision für die Ziele und die Region Hochschwarzwald.

3 Seenbahn gGmbH Jens Reichelt Seebrugg 14, 79859 Schluchsee; Zuchtverein Schwarzwälder Kaltblut e.V., Christian Ott, Moosmühle 2, 79859 Blasiwald



„Le EVE“ Seminar für Leiter*innen oder Leiter*innen Event

Projektpartner*innen:

- Kath. Jugendbüro Breisach-Neuenburg
- BDKJ Neustadt
- KLJB Hinterzarten
- Kath. Jugendbüro Endingen-Waldkirch
- Ministranten am Litzelberg



Aktueller Planungsstand:

- Verschiedene Arbeitsgruppen wurden gebildet (ÖA, Programm, Verpflegung, usw.). Diese arbeiten weitgehend autark. Alle vier bis sechs Wochen trifft sich das gesamte Team (14 P.) um die Vernetzung der Arbeitsgruppen sicherzustellen
- Die Herausforderung besteht darin, die Kommunikation aufrecht zu erhalten und das Aushalten der Hauptamtlichen, dass Ehrenamtliche Entscheidungen treffen die in ersten Planungsschritten anders angedacht wurden.

Ziel des Projekts:

- Junge Menschen im ländlichen Raum stärken sich gegenseitig durch Partizipation an Ideen der Ehrenamtsförderung
- Durch den Spirit der Gemeinschaft soll neue Motivation entstehen, vor allem für Jugendliche die überlegen ihr Ehrenamt niederzulegen

Junges Ehrenamt im Ländlichen Raum

Veränderung leiten für den zukunftsfähigen Verband oder Verein

Auftaktveranstaltung

09.03.2022

- "Energie im Ehrenamt - stärken, ausstrahlen, weitertragen"
- Spezielle Förderung von jungen Frauen (50% Vergünstigung)

Veranstaltungen ab März 2022

- Veranstaltungen in vier verschiedenen Themenbereichen

Veränderungen im Verein

Veranstaltungsmanagement

Führung im Verein & Generationen

Kommunikation & Marketing

Ressourcen bündeln

- Dezentrales Wirken: Veranstaltungen finden direkt in den ländlichen Verbandsregionen statt
- Vorhandenes Potenzial nutzen: Brücken bauen zwischen Jung und Alt
- Nachhaltig Grundlagen schaffen, um Veränderungen als Chance aufnehmen und in Energie bündeln zu können

Vernetzung

- Motivation fördern sich überregional zu vernetzen
- Stärken der Kooperation junger Ehrenamtlicher über die Verbandsgrenzen hinweg



Projektziel: Veränderungen im Verband begleiten und junge Ehrenamtliche dazu befähigen, erfolgreich innerhalb und außerhalb ihrer Verbände wirken zu können

Ehrenamtslotsen

Netzwerk neuer Wege für Nachwuchs ins Ehrenamt

Wie können Jugendliche angesprochen werden?

Wie können Jugendliche motiviert werden?

Wie können Jugendliche in den eigenen Verband integriert werden?

=> Die Aufgabe für **Ehrenamtslotsen!**



Seminarwochenende
18. / 19.09.2021



Ergebnisbericht
...in Arbeit...



Online-Netzwerktreffen
10. März 2022



Baden-Württemberg e.V.

LandesArbeitsgemeinschaft der Kulturinitiativen & soziokulturellen
Zentren in Baden-Württemberg e.V.



JOHANNITER

Baden-Württemberg

Stephanie Grynaeus-Weiß
Fachbereichsleiterin Jugend
Johanniter-Unfall-Hilfe e.V.
Landesverband Baden-Württemberg
Telefon +49 711 72636 32
[stephanie.grynaeus-
weiss@johanniter.de](mailto:stephanie.grynaeus-weiss@johanniter.de)

Sozialdienst muslimischer Frauen

- Engagiert in der Integrationshilfe
- Verbandlich organisiert (13 Orte)
- Freiburg: 10 Hauptamtliche
- Ca. 200 niederschwellige Veranstaltungen für die Zielgruppe im Jahr
- Ca. 200 ehrenamtliche Pat.innen
- Anwärterin auf „freier Träger in der Kinder- und Jugendhilfe“

Verein für ganzheitliche Bildung

- Engagiert in außerschulischer Bildung und informellem Lernen (Situationsansatz) u. lebenslangem Lernen, zeitgemäße Reformpädagogik
- Bildung 4.0 im schulischen Kontext
- Erwachsene ausbilden, Heranwachsende aktiv in der Bildung zu begleiten (ca. 6 Kurse im Jahr)
- Gründung von Nachbarschaftszentrum (OSC)

Umsetzung

Durch die Schwierigkeiten der Akquise bedingt, musste das Programm erweitert werden. Aktivierung von Ehrenamtlichen war erfolgreicher mit Ausblick auf praktische Umsetzung

So wurden aus einem Projekt - der Ausbildung von Multiplikator.innen - drei zusammenhängende Projekte:

Zur Vorbereitung auf die Ausbildung gab es drei Treffen mit der Organisation der beiden „Randprojekte“ und ein Ausbildungsmodul.

1. „Mentorenschaft für Schüler.innen“ Student.innen mit Migrationshintergrund empoweren Schüler.innen mit Mh. (Erfolgsbrücke)
2. „Interkulturelles Spielmobil“ Student.innen kaufen einen Anhänger, gestalten ihn u. statten ihn aus und entwickeln ein pädagogisches Konzept.
3. „Multi-Camp“ die begeisterten Teilnehmerinnen wollen die Inhalte dieser Ausbildung und Informationen zu Handlungsfeldern in Form eines Camps an weitere Multiplikatorinnen weitergeben.

Ziele

Umfassende Kenntnis über Handlungsräume, Fundraising, Gruppenarbeit, Projektentwicklung im sozialen Bereich vermitteln.



„Spiel auch **Du einen Ton** in unserer Gemeinschaft“
denn nur zusammen ergibt sich **eine Melodie!**



Jugendliche und junge Erwachsene für eine ehrenamtliche Tätigkeit im Musikverein Rast e.V. begeistern

Meilensteine

- Kampagne zur Nachwuchsgewinnung
- Instrumentenvorstellung
- Mentoring über Musik AG
- Vorspielrunde
- Weiterbildungen über BVBW

Herausforderungen

- Corona Pandemie
- Umfangreiche und kostenintensive Ausbildung
- Lebenssituationen (Ausbildung, Studium, etc.)



Musikförderverein Rast e.V.
Thomas Schmid
Vorstand
thomsch-s@web.de

In Kooperation mit:



„Junges Ehrenamt im Ländlichen Raum“

Einbindung neuer Führungskräfte in das Vereinsleben

**Projektpartner:
Gesangverein
Rüblingen und 42
LandFrauen
Ortsvereine**

**Projektziel:
Junge Erwachsene sollen in die
Vereinsarbeit eingeführt werden
und mit digitaler Technik (z. B.
Onlinetreffen über Zoom)
ausgebildet werden um dieses
Wissen an Führungskräfte und
Mitglieder weiterzugeben und
sich einzubringen und die
Vereine zu stärken.**

**Projektzwischenstand
Es konnten bisher mehrere
neue Mitglieder für die
Vereine gewonnen werden.
Die Tablets werden derzeit
eingerrichtet, die
Multiplikatoren werden Ende
des Monats geschult und im
März wollen wir mit den
ersten 10 Tablets starten.**

Tanja Maurer
KreisLandFrauen Hohenlohe
blog@landfrauen-
hohenlohe.de

Setz Deinen Verein in SZENE

Bewegte Bilder für die Öffentlichkeitsarbeit

Zwei intensive Wochenenden in Freudenstadt

16./17.10 & 13./14.11)



- Wie erzähle ich eine Geschichte digital & spannend?
- Wie entsteht ein Video?
- Handydreh – Technik, Tricks & Tipps
- Interviewtraining
- Videoschnitt am PC und Handy & Export
- Alles was ‚Recht‘ ist (Bild- & Tonrechte)
- Animationen für ‚Social Media‘



www.sportkreis-freudenstadt.de

“Pumptrack“

Was wollen wir mit unserem Projekt erreichen?

- Einen „place to be“ für alle Altersgruppen
- Sportliche Aktivitäten außerhalb Vereinen im Ort ermöglichen
- Ein gemeinsames, unabhängiges und freiwilliges Projekt erschaffen, bei dem sich jeder ehrenamtlich engagieren und an der Entwicklung des eigenen Dorfes beteiligen kann.

Wie sind wir das Projekt angegangen?

- Auswahl für geeignete Plätze getroffen, Abstimmung mit der Gemeinde und dem Gemeindeverwaltungsverband
- Exkursionsfahrten zu bereits existierenden Pumptracks in der Umgebung
- Meilensteine des Projekts terminiert
- Info an alle Bürger im Mitteilungsblatt veröffentlicht, Vorstellung des Teams
- Baugenehmigung beantragt mit Fa. Pathfinder



Was nehmen wir als Erfolg mit?

- Die Stärkung des Selbstbewusstseins der einzelnen Beteiligten und die Motivation als Ehrenamtlicher nicht nur für sich selbst, sondern auch zum Wohle der Allgemeinheit etwas zu erreichen.
- Durch das Projekt erhoffen wir uns eine Stärkung des „Wir-Gefühls“ innerhalb der Gemeinde.

Kontakt: Andreas Zeller, OV
andreas-zeller@freenet.de

Es diskutieren

- Stephanie Grynaeus-Weiß, Projekt „Ehrenamtslotsen“
Fachbereichsleiterin Jugend, Johanniter-Unfall-Hilfe BW
- Jörg Herzog, Projekt „Fit für's Ehrenamt?!“
1. Vorstand SC Hoppetenzell
- Andreas Zeller, Projekt „Pumptrack“
Ortsvorsteher Gde. Schopfloch - Oberiflingen

Moderation: Hans-Ulrich Händel

Vielen Dank für Ihr Interesse!

Fragen, Projekte? → ehrenamt@mlr.bwl.de

Weiterführende Informationen zum
Ideenwettbewerb, Antragsunterlagen und mehr:

<https://mlr.baden-wuerttemberg.de/de/unsere-service/wettbewerbe-und-auszeichnungen/staerkung-ehrenamt>

(mlr.baden-wuerttemberg.de

→ „Unser Service“

→ „Wettbewerbe und Auszeichnungen“

→ „Ideenwettbewerb Stärkung Ehrenamt“)



Baden-Württemberg

MINISTERIUM FÜR ERNÄHRUNG, LÄNDLICHEN RAUM
UND VERBRAUCHERSCHUTZ